

Zweiter Nachtrag zur Blattwespenfauna (Hymenoptera: Symphyta) Thüringens

Stand: 23.11.2011

FRANK BURGER, Weimar

Einleitung

Die Checkliste für Thüringen wurde mit LISTON et al. (2005) und ein Nachtrag mit LISTON & BURGER (2008) gegeben. Obwohl ganz sicher weitere Arten für Thüringen zu melden wären, wird sich hier lediglich auf einen Neunachweis beschränkt (*Pseudorussus henschii*), der aufgrund der Seltenheit der gesamten Familie (Orussidae) als zu wichtig erscheint, um damit zu warten, da sie bisher gar nicht aus Thüringen nachgewiesen war. Es ist die einzige parasitische Pflanzenwespenfamilie, die in Mitteleuropa nur sehr seltene Arten hat.

Damit steigt die bisher bekannte Artenzahl in Thüringen auf 516 Blattwespenarten.

Nr.	Art	letzter Nachweis	Bemerkung
1	<i>Pseudorussus henschii</i> Moscsáry, 1910	2011	Neu für Thüringen

Bemerkungen

Pseudorussus henschii:

Neu für Thüringen: 1 W 10.07.2010 Weimar, Schöndorf, Garten in Gurkenzelt geflogen; 1 W 23.06.2011 Battgendorf, Ziegenbeil, W, Jagdstand, an Fichtenstange sonnend, leg.coll. F. Burger. Die Art war bisher überhaupt nur aus Baden-Württemberg (Tübingen), Sachsen-Anhalt (Naumburg, vgl. KRAUSS 1998) und neuerdings auch aus Rheinland-Pfalz (Dörrscheid, vgl. REDER 2010) bekannt. Die Funde aus Thüringen sind ebenfalls Bindeglieder in der bisherigen Verbreitung der Art und waren daher zu erwarten. Die Vielzahl der Fundumstände zeigt, daß sie einen hohen Wärmesanspruch an den Standort hat, sonst offenbar kaum spezifisch für eine Holzart oder auch eine Holzkäferfamilie ist. Die Fundumstände in Thüringen unterstreichen dies, denn der Fundort ist eine Kleingartenanlage mit wenig Totholz (fast nur Obstbäume), die Fläche in Battgendorf ist eine entbuschte artenreiche Hangwiese, die am Rande reste von Streuobstwiesen aufweist (Kirsche, Birne, Apfel), doch wurde das Tier an den Fichtenstangen des Jagdstandes gefangen! Vermutlich ist die Art im Thüringer Becken in alten Streuobstwiesen weiter verbreitet, doch aufgrund ihrer Kleinheit (5-6 mm) und für Pflanzenwespen untypischen Verhaltensweise (wie Erzwespen) wohl oft übersehen.

Literatur

- KRAUSS, M. (1998): Die Orussidae Europas und des Nahen Ostens (Hymenoptera: Symphyta). - In: TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.): Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). Kommentierte Bestandsaufnahme. - Goecke & Evers, Keltern: 283-300.
- LISTON, A. D., F. BURGER & A. TAEGER (2005): Checkliste der Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) Thüringens. - Check-Listen Thüringer Insekten- und Spinnentiere, Teil 13: 5-27.
- LISTON, A. D. & F. BURGER (2008): Nachtrag zur Checkliste der Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) Thüringens. - Check-Listen Thüringer Insekten- und Spinnentiere, Teil 16: 29-32.
- REDER, G. (2010): Siricidae (Holzwespen), Xiphydriidae (Schwertwespen) und Orussidae in Rheinland-Pfalz mit Streufunden aus Südhessen (Hymenoptera: Symphyta). - Fauna und Flora von Rheinland-Pfalz 11 (4): 1333-1375.

Anschrift des Verfassers:

Frank Burger
Carl-von-Ossietzky-Str. 31
D-99423 Weimar

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Checklisten der Thüringer Insekten](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Burger Frank

Artikel/Article: [Zweiter Nachtrag zur Blattwespenfauna \(Hymenoptera: Symphyta\) Thüringens 71-72](#)